

Cooler Schnürungen - für Einsteiger bis Profis

Verleihen Sie Ihren Schuhen eine individuelle Note mit ungewöhnlichen Schnürungen, die sofort ins Auge stechen. Wir zeigen Ihnen einige ausgewählte Beispiele mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad.

Hinweis:

Bei den folgenden Erläuterungen sind mit den ersten Ösen immer die beiden gemeint, die den Zehen am nächsten liegen. Die Schnürsenkel werden - sofern nicht anders vermerkt - von diesem Ösenpaar ausgehend nach oben hin eingefädelt.

Die gestrichelten Linien geben an, an welchen Stellen die Schnürsenkel von unten gefädelt werden müssen.

Für Einsteiger

Der Klassiker

Die Kreuzschnürung

So geht's:

Schritt 1

Fädeln Sie die Schnürsenkel von oben durch das erste Ösenpaar. Achten Sie darauf, dass die beiden Bandenden gleich lang sind.

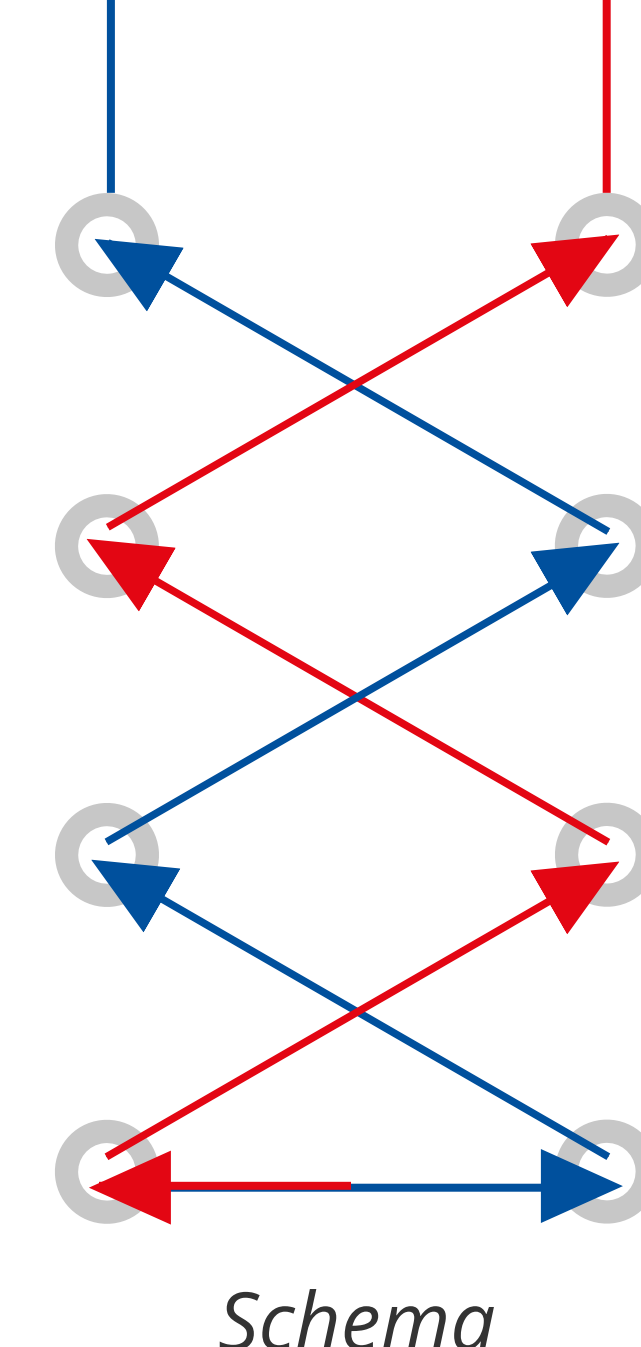
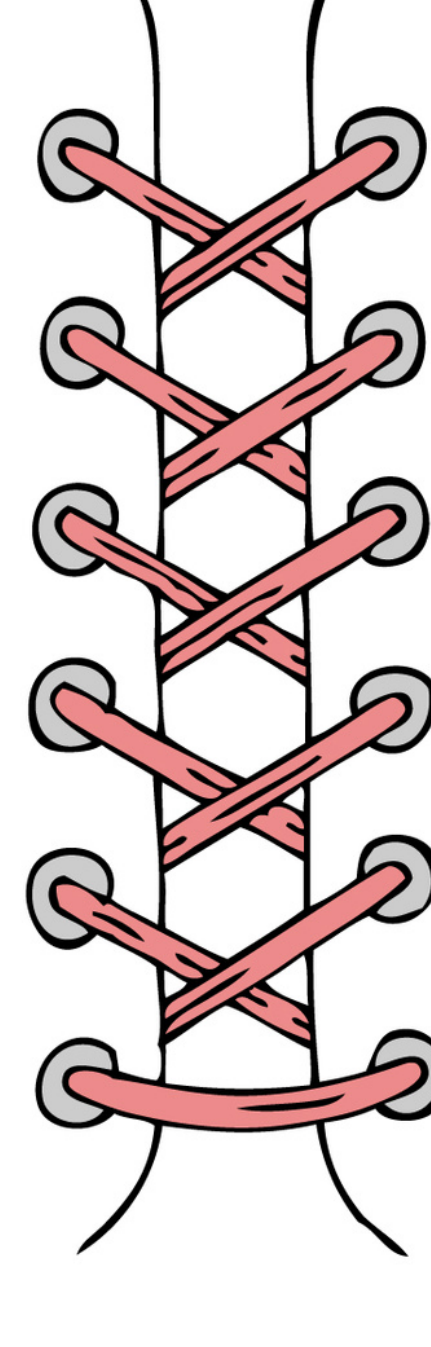
Schritt 2

Legen Sie die Schnürsenkel über Kreuz und fädeln Sie die beiden Enden von oben in die nächste Öse auf der jeweils gegenüberliegenden Seite.

Schritt 3

Wiederholen Sie Schritt 2, bis Sie das oberste Ösenpaar erreichen. Führen Sie die Schnürsenkel hier von unten durch die Löcher.

So sieht's aus:



Schema

Darauf sollten Sie achten:

In der Regel liegt das von links nach rechts eingefädelt Bandende beim Kreuzen immer oben. Dadurch ergibt sich ein harmonisches Gesamtbild. Natürlich können Sie die Schnürsenkel auch in umgekehrter Richtung übereinanderlegen - es kommt vor allem auf die Gleichmäßigkeit an.

Für Fortgeschrittene

Die Aufgeräumte

Die Sägezahn Schnürung

So geht's:

Schritt 1

Fädeln Sie die Schnürsenkel von oben durch das erste Ösenpaar. Auch hier gilt, dass die Bandenden gleich lang sein sollten.

Schritt 2

Führen Sie den rechten Schnürsenkel von außen nach innen durch die dritte Öse.

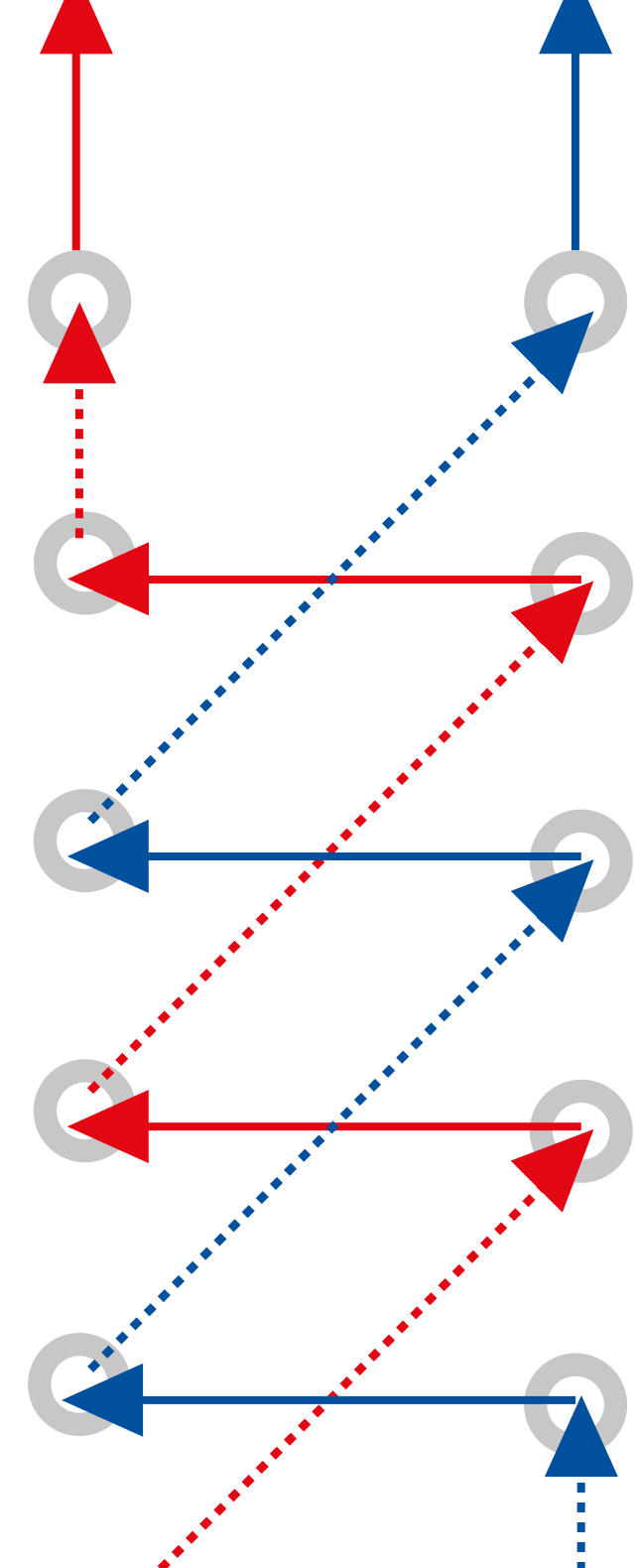
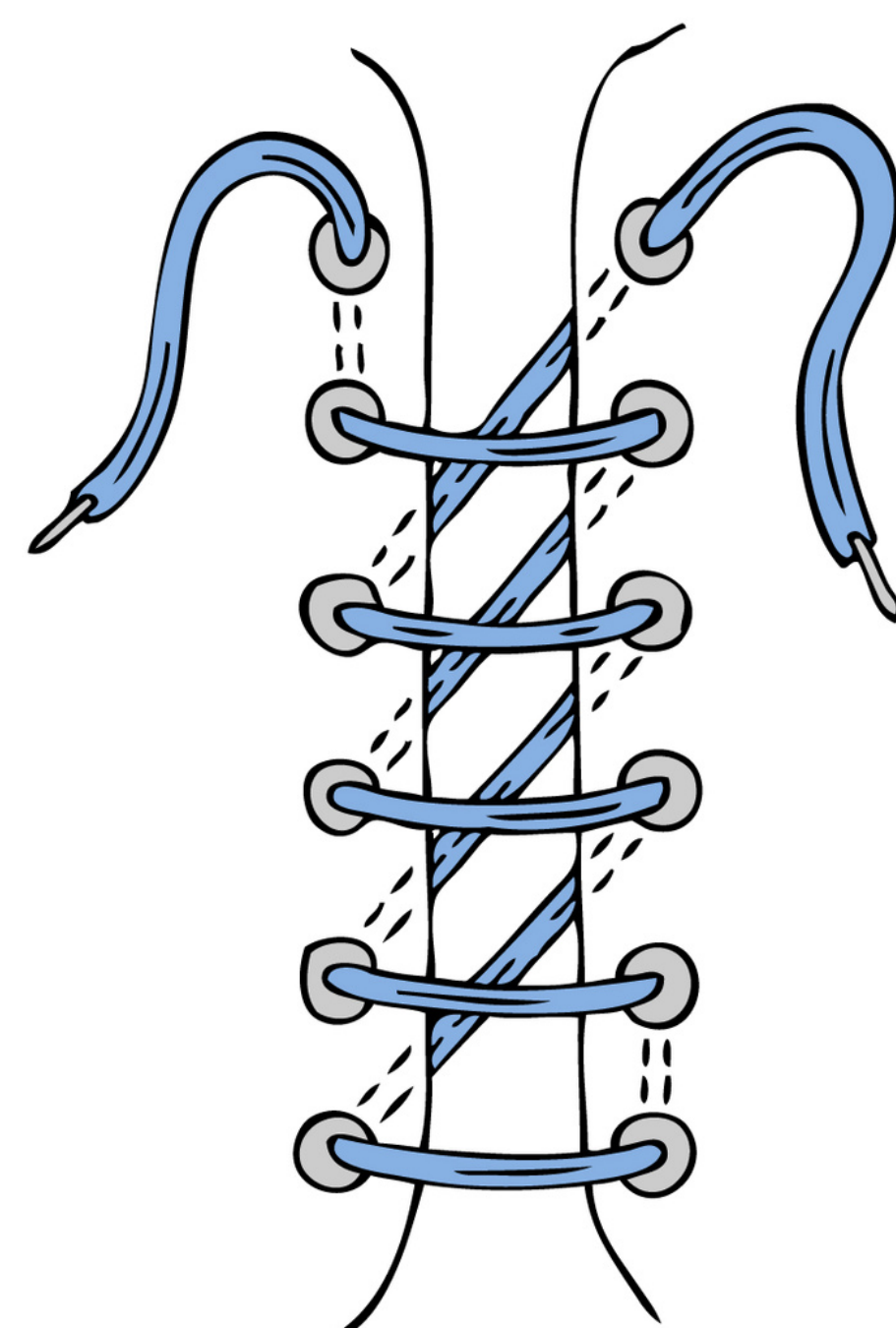
Schritt 3

Der linke Schnürsenkel wird zunächst durch die zweite Öse auf der linken Schuhseite gefädelt und dann quer (parallel zum ersten Ösenpaar) auf die rechte Seite geführt.

Schritt 4

Mit dem linken Schnürsenkel wiederholen Sie nun Schritt 2 und fädeln diesen nun diagonal durch die vierte Öse. Die Schritte 3 und 4 werden bis zum obersten Ösenpaar wiederholt.

So sieht's aus:



Schema

Für Fortgeschrittene

Die Einseitige

Die einseitige Schleife

So geht's:

Schritt 1

Die Schnürsenkel werden bei dieser Variante von innen nach außen durch ersten Ösen gezogen.

Schritt 2

Das rechte Bandende wird dann von oben durch die darüber liegende Öse gefädelt und anschließend quer (diesmal von unten) durch die zweite Öse auf der linken Seite.

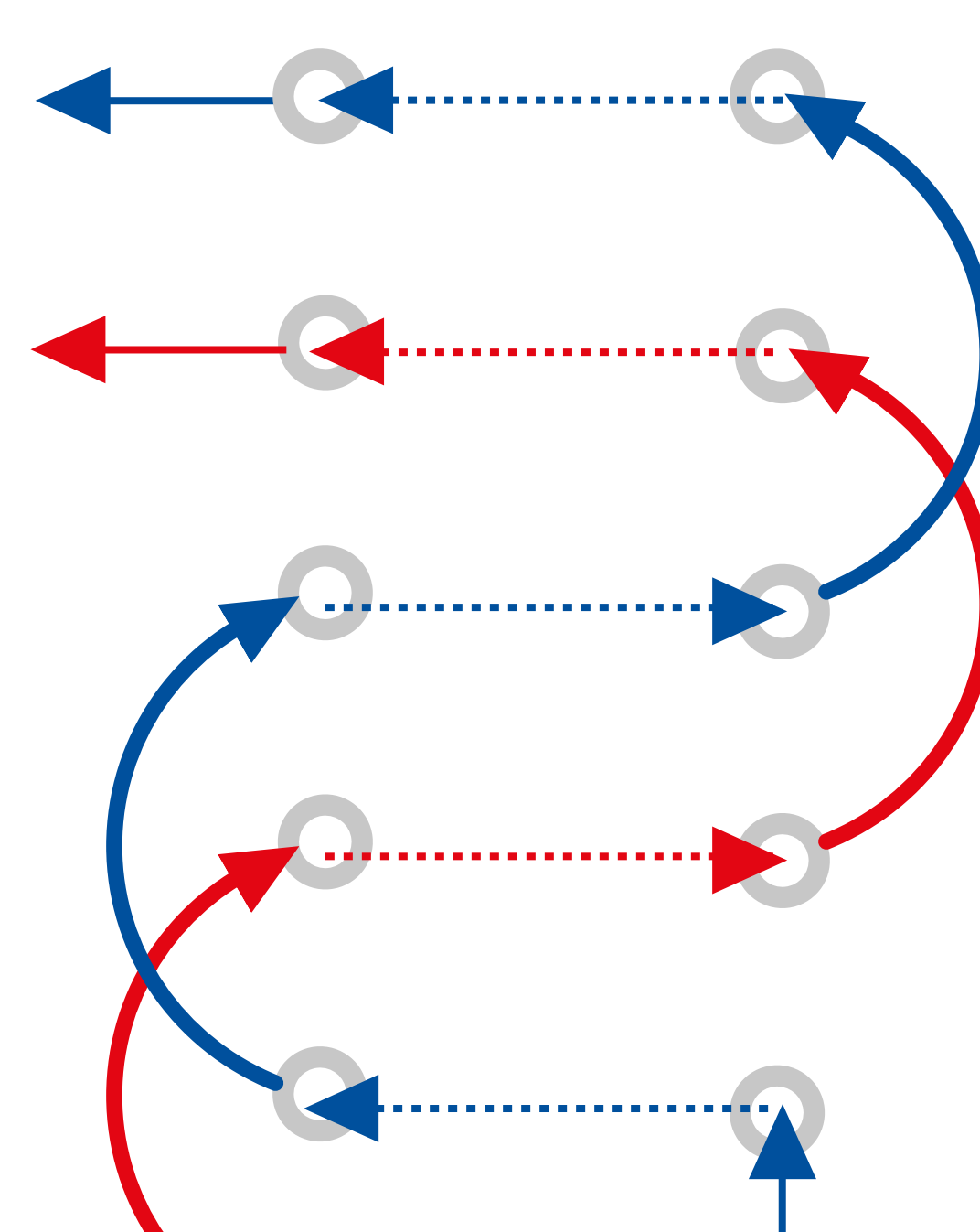
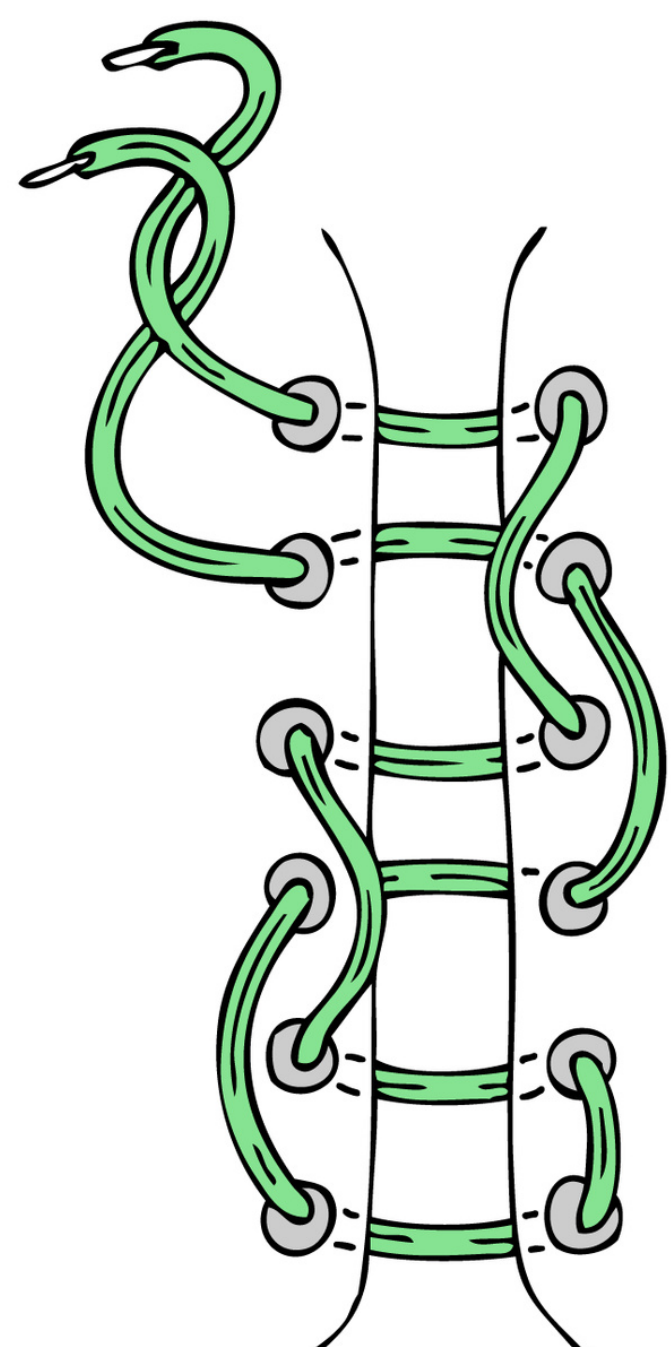
Schritt 3

Das linke Bandende wird von der ersten Öse aus von oben durch die dritte Öse gefädelt (Sie überspringen also ein Loch). Danach geht es von unten quer hinüber auf die gegenüberliegende Seite.

Schritt 4

Das Schema aus Schritt 2 und Schritt 3 wiederholen Sie darüber im Wechsel. Am Ende sollten die Bandenden parallel auf einer Seite enden. Hier werden sie durch die beiden letzten Ösen dieser Seite von unten gefädelt.

So sieht's aus:



Schema

Für Profis

Die Verschlungene

Die Loopback-Schnürung

So geht's:

Schritt 1

Fädeln Sie die Schnürsenkel von unten durch das erste Ösenpaar und achten Sie darauf, dass die Enden die gleiche Länge haben.

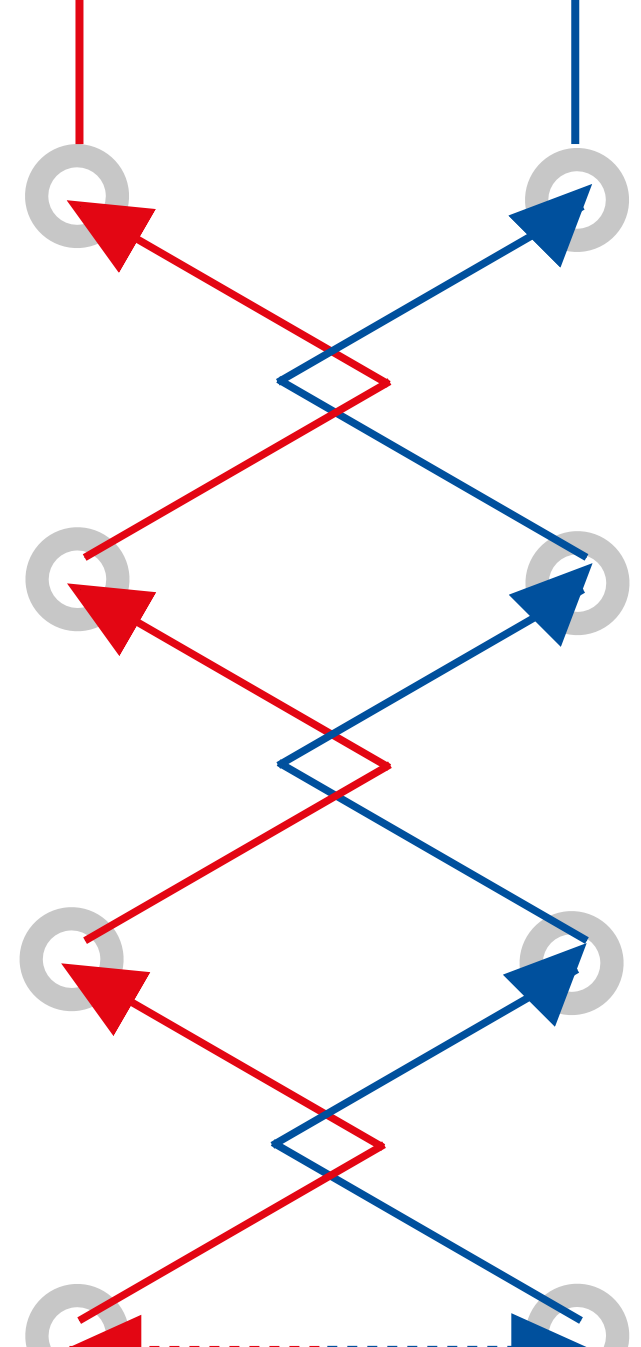
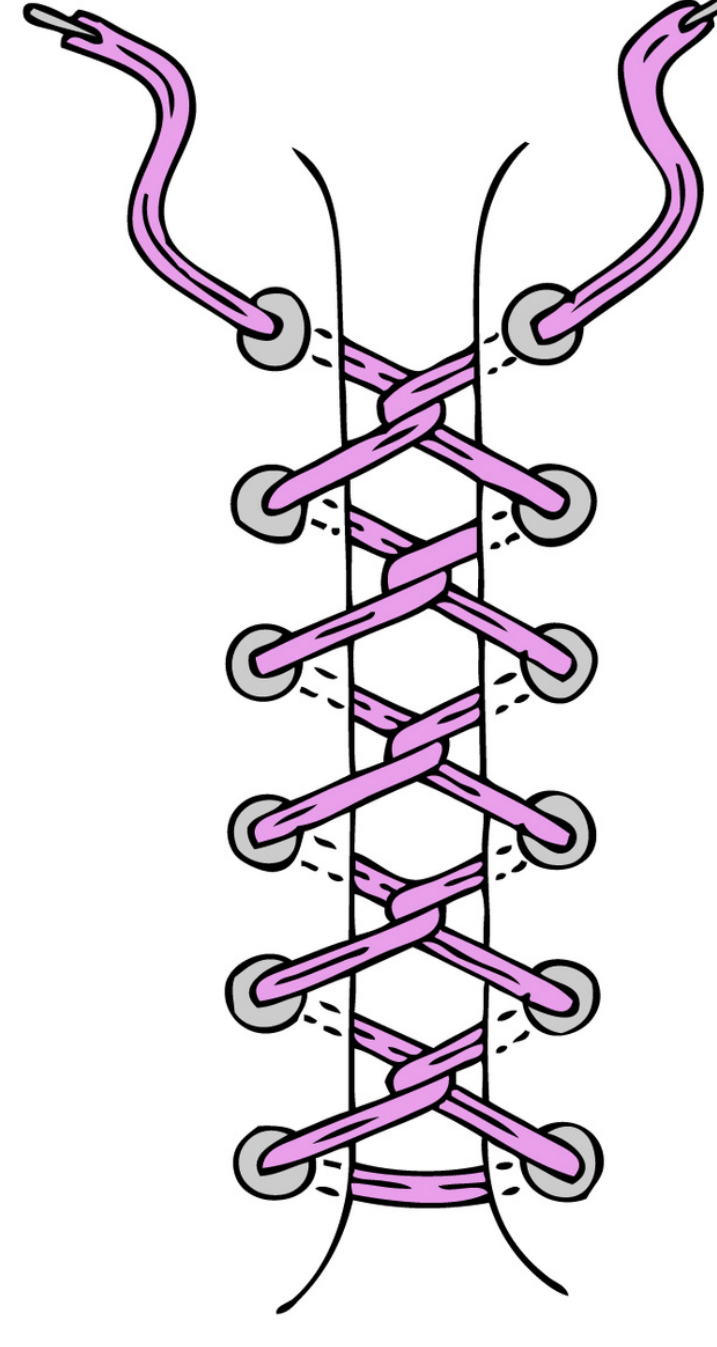
Schritt 2

Die Schnürsenkel werden nun zuerst über Kreuz gelegt, einmal umeinander gedreht und anschließend durch die nächste Öse auf der eigenen Seite gefädelt.

Schritt 3

Diese Vorgehensweise wird jetzt bis zum obersten Ösenpaar fortgesetzt.

So sieht's aus:



Schema

Für Profis

Die Aufstrebende

Die Leiterschnürung

So geht's:

Schritt 1

Die Schnürsenkel werden zuerst von innen nach außen durch die ersten Ösen gefädelt.

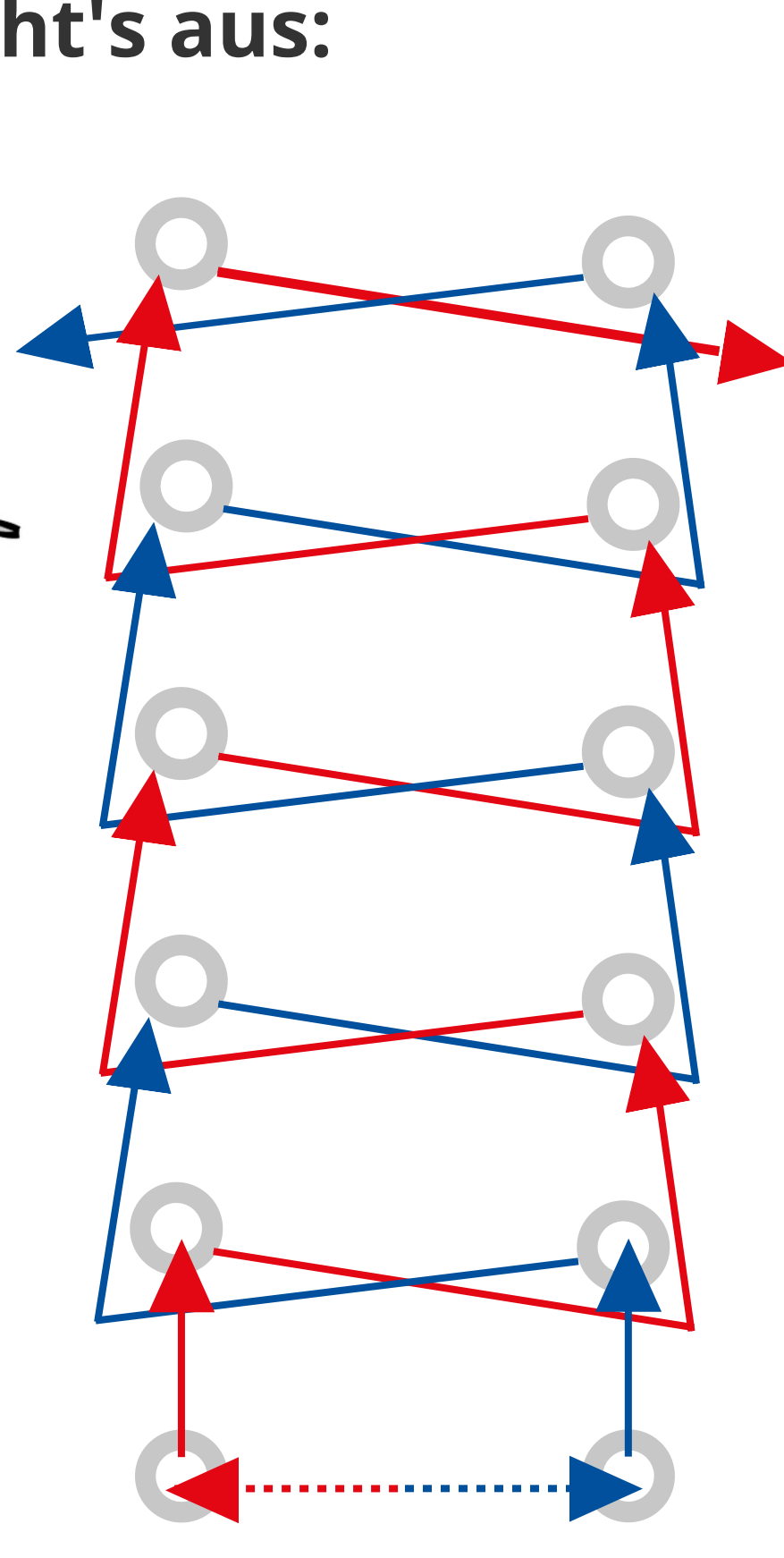
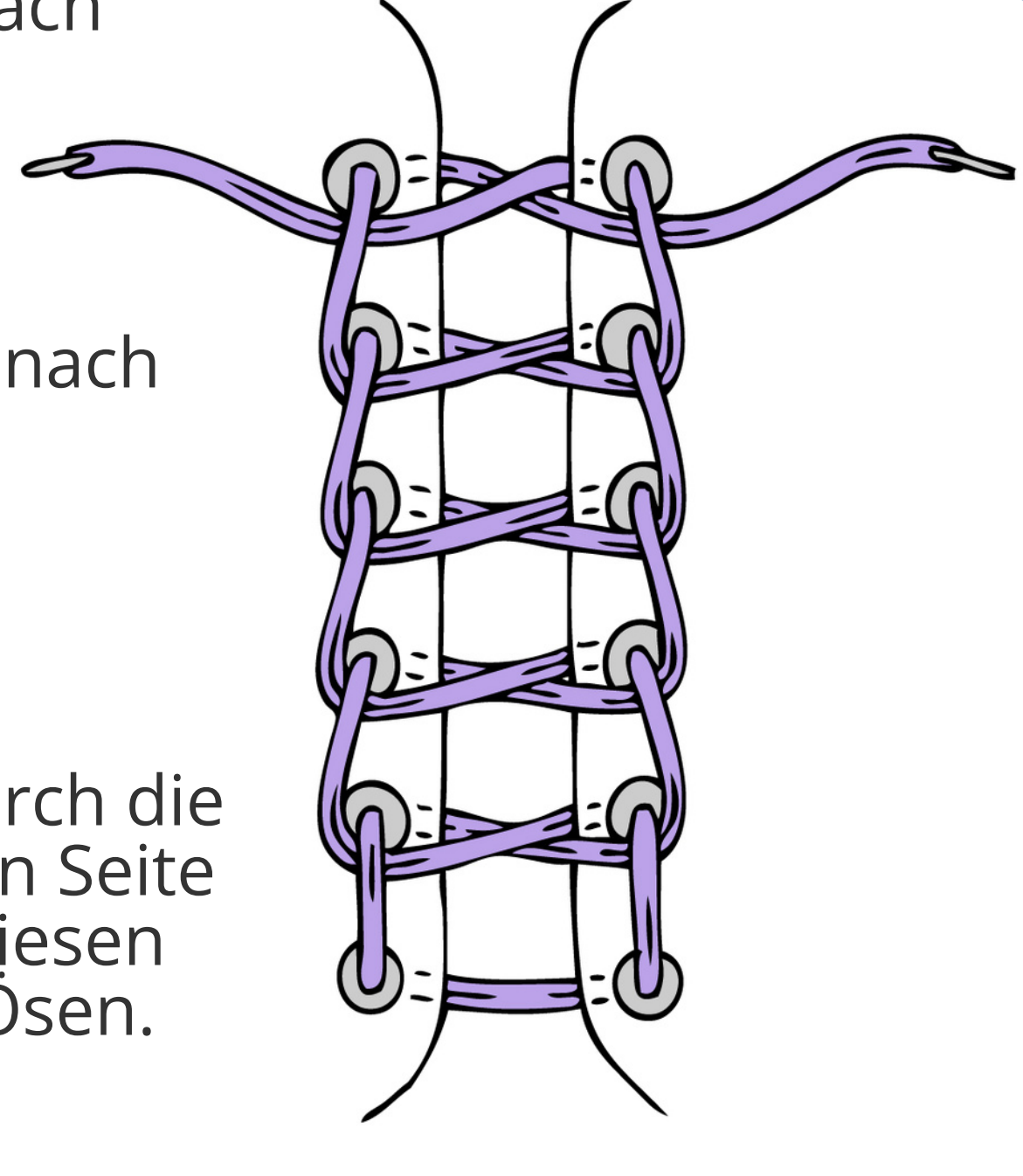
Schritt 2

Die beiden Enden führen Sie jetzt von außen nach innen hoch in das jeweils nächste Loch. Dadurch schaffen Sie eine vertikale Schlaufe.

Schritt 3

Fädeln Sie die Schnürsenkel anschließend durch die Schlaufen auf der jeweils gegenüberliegenden Seite und dann vertikal hoch in die nächste Öse. Diesen Schritt wiederholen Sie bis zu den obersten Ösen.

So sieht's aus:



Schema

Für Profis

Die Ausgefallene

Die Gitterschnürung

So geht's:

Schritt 1

Die Schnürsenkel werden zunächst von unten durch die ersten Ösen gefädelt.

Schritt 2

Führen Sie die Enden nun diagonal über Kreuz durch das vierte Loch auf der jeweils gegenüberliegenden Seite und danach von unten durch die darüber liegende Öse.

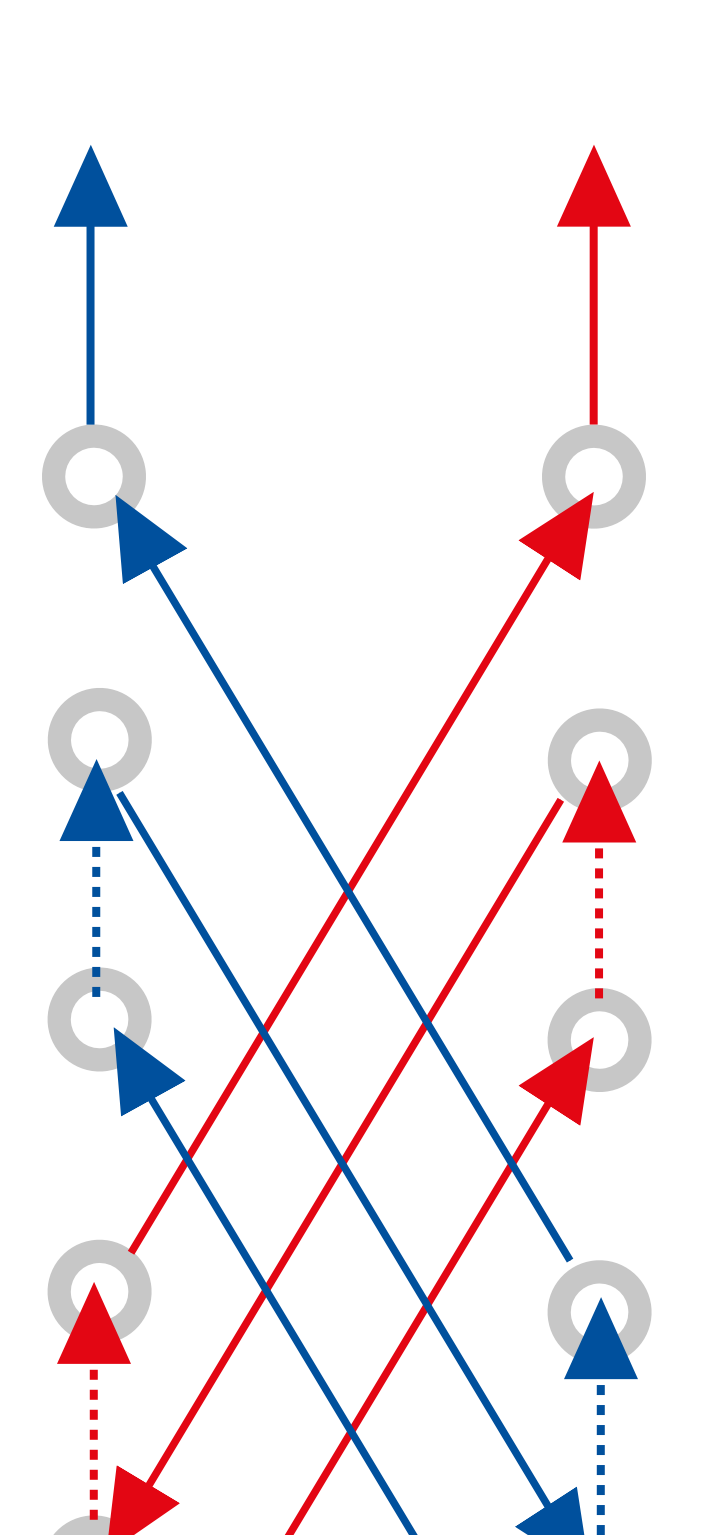
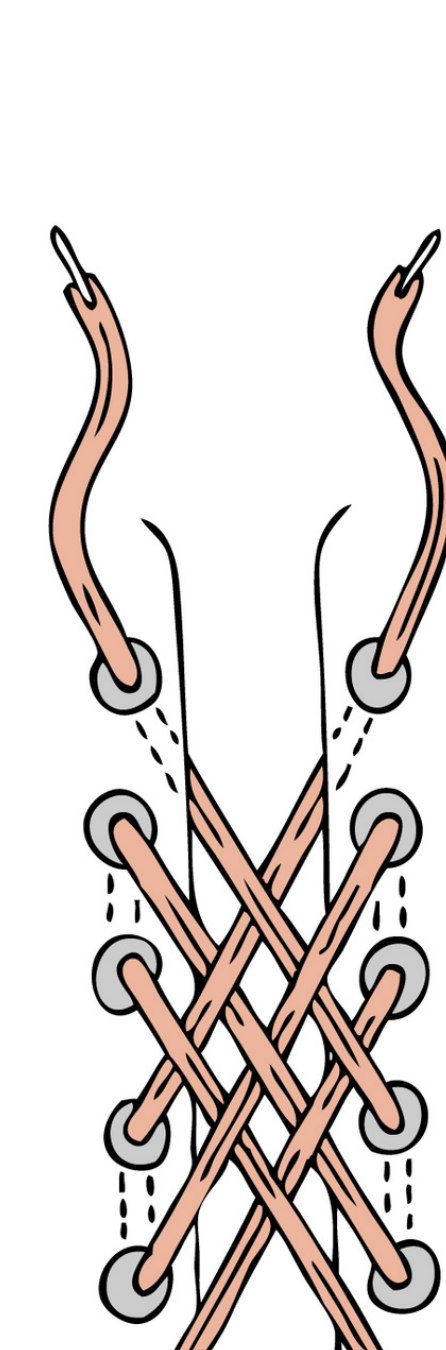
Schritt 3

Von dieser Öse fädeln Sie die Schnürsenkel wieder diagonal zurück auf die ursprüngliche Seite, und zwar durch das zweite Ösenpaar. Genau wie in Schritt zwei führen Sie die Bandenden anschließend wieder von unten durch das dritte Loch.

Schritt 4

Abschließend geht es noch einmal diagonal zum obersten Ösenpaar, durch das die Schnürsenkel von unten geführt werden.

So sieht's aus:



Schema

Darauf sollten Sie achten:

Die Herausforderung bei der Gitterschnürung liegt darin, das typische Webmuster beim Überkreuzen der Bandenden hinzubekommen. Hierbei ist möglicherweise etwas Geduld gefragt, um den Überblick nicht zu verlieren und ein tolles Ergebnis zu erhalten.